



Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

§ 9 Abs. 2 PrüfO TFA LTK BW iVm § 45 I BBiG

Voraussetzung für die vorzeitige Zulassung zur AP:

Der Termin der regulären AP ergibt sich aus § 8 PrüfO TFA LTK BW iVm § 43 I BBiG.

Die **Zulassung zur AP, die dem Termin der regulären AP vorangeht** (= vorzeitige Zulassung zur AP) **ist möglich, wenn** die/der Auszubildende über dem Durchschnitt liegende Leistungen erbracht hat und zwei Prüfungstermine pro Jahr abgehalten werden.

Voraussetzung Nr. 1: Ergebnis der Zwischenprüfung: mindestens die Note 3,0

Voraussetzung Nr. 2: das Berufsschulzeugnis, das dem gewünschten Prüfungstermin unmittelbar vorangeht, muss in den maßgeblichen Fächern (d.h. alle, außer Religion und Wahlpflichtfach) einen Notendurchschnitt von mindestens 2,0 sowie im Fach "Berufsfachliche Kompetenz" die Note 2,0 aufweisen.

Antrag auf vorzeitige Zulassung zur AP:

Antragstellung: es ist ein schriftlicher Antrag der/des Auszubildenden erforderlich, dem eine Kopie des maßgeblichen Berufsschulzeugnisses beizulegen ist

Antragsformular: www.ltk-bw.de / TFA / Ausbildung: Antrag auf vorzeitige Zulassung zur AP

Zeitpunkt:

- frühestens nach Erhalt des Ergebnisses der Zwischenprüfung & Vorliegen des Zeugnisses, das dem Prüfungstermin unmittelbar vorangeht
AP Sommer 2022 → *Berufsschulzeugnis Jan. 2022, ZP 2021*
AP Winter 2022/23 → *Berufsschulzeugnis Juli 2022, ZP 2022*
- spätestens bei Anmeldung zur gewünschten Abschlussprüfung.
 Es ist die Anmeldefrist zu beachten.

Kosten: € 28,- (§ 1 Gebührenordnung LTK BW iVm Tarifstelle 4.4
Gebührenverzeichnis)

Anhörung zum Antrag:

Ausbilder: Anhörung des Ausbilders durch die Kammer ist nicht erforderlich, wenn die Anmeldung zur früheren AP gem. § 10 I PrüfO TFA LTK BW durch den Ausbilder erfolgt (Unterschrift des Ausbilders auf der Anmeldung)

Auswirkung der vorzeitigen Zulassung zur AP:

➤ Ausbildungsnachweis (Berichtsheft):

Anzahl: die Zahl der vorzulegenden Ausbildungsnachweise verringert sich nicht durch die vorzeitige Zulassung zur AP !



- Bei Anmeldung zur schriftlichen Abschlussprüfung ist der Ausbildungsnachweis mit 62 Berichten einzureichen.
- Bei der praktischen Abschlussprüfung ist der Ausbildungsnachweis mit 72 Berichten vorzulegen.

- Vergütung: Die/der Auszubildende hat Anspruch auf die Vergütung des 2. Ausbildungsjahres → nach 12 Monaten Ausbildung, Vergütung des 3. Ausbildungsjahres → nach 24 Monaten Ausbildung.

Der Ausbilder kann die höhere Vergütung freiwillig früher zahlen.

Allgemeines zur Zulassung zur AP:

Termine AP: Es werden 2mal jährlich AP durchgeführt:

	Sommer AP	Winter AP
Schriftlicher Teil	Mai	November
Praktischer Teil	Juni / Juli	Januar

Zulassung zur AP ist u.a. abhängig davon

- zu welchem Termin die Ausbildung begonnen hat (=> *Stichtage*) **und**
- von der Dauer der Ausbildung (=> *3 Jahre/ Verkürzung am Anfang/ vorzeitige Zulassung zur AP*) **und**
- ob die Ausbildung tatsächlich zurückgelegt wurde (=> *Fehlzeiten*) **und**
- von der Teilnahme an der ZP **und**
- von der fristgerechten Anmeldung zur AP.

Beispiele:

Beginn der Ausbildung 1.4.- 30.9.2021		Termin der AP	Termin der ZP
--	--	----------------------	----------------------

reguläre Ausbildungszeit	(3 Jahre)	AP Sommer 2024	Sommer 2023
Verkürzung am Anfang oder vorzeitige Zulassung zur AP	(2,5 Jahre)	AP Winter 23/ 24 AP Winter 23/ 24	Sommer 2023 Sommer 2023
Verkürzung am Ende und vorzeitige Zulassung zur AP	(2 Jahre)	AP Sommer 2023	<u>Sommer 2022 !!!</u>

Beginn der Ausbildung 1.10.2021- 31.3.2022		Termin der AP	Termin der ZP
---	--	----------------------	----------------------

reguläre Ausbildungszeit	(3 Jahre)	AP Winter 2024/25	Sommer 2023
Verkürzung am Anfang oder vorzeitige Zulassung zur AP	(2,5 Jahre)	AP Sommer 2024 AP Sommer 2024	Sommer 2023 Sommer 2023
Verkürzung am Ende und vorzeitige Zulassung zur AP	(2 Jahre)	AP Winter 2023/24	Sommer 2023